

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 43

Rubrik: Bilderbogen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bilderbogen

I.

Es ist etwas Häßliches um eine betrunkene Frau. Aber nichts ist so gräßlich, wie ein geschminkter Jüngling. Ich sehe ihn oft auf der Abendpromenade. Alle meine Bekannten fragen mich, wer das sei. Er ist schlank wie eine Statue, er geht immer allein und raucht niemals. Er muß sehr reich sein. Die Frauen brennen nach ihm. Aber er geht ihnen vornehm aus dem Wege. Auch den hat eine Kriegswelle an unser Gestade gespült und er treibt wie eine falsche Rose, die nie verblüht, durch unsere dekadente Zeit. Meine Freunde nennen ihn den wiedererwachten Dorian Grey...

II.

Ein Kinoregisseur, der sich in St. Selig ausruht und im Hotel lebt, geht am Quai spazieren und begegnet einer schlanken Engelsgestalt. Sie geht weich und lieblich durch den Blätterweg; sie ist schlank und federleicht, der Wind trägt sie.

Er verliebt sich in sie.

Sie sehen sich manchmal. Und tauschen Blicke. Oh, und ihre Augen sind so schön! Einmal lief er ihr nach. Sie wohnte X-Strasse Nr. 166. Dann verschwand sie für Wochen.

Aber eines Abends stand sie vor ihm. — Zwei Herren und eine Dame waren bei ihr. „Er“ fuhr zusammen. „Sie“ erblaßte. Da verlor der eine der Herren die Ruhe.

Er trat an „ihn“ heran und schrie: „Das ist eine Gemeinheit von Ihnen. Was belästigen Sie meine Frau?!“

Die Engelsgestalt fiel beinahe in eine Ohnmacht. „Er“ war starr und befangen sich.

Der Mann suchte in der Luft herum und tobte. Er war grundhäßlich. Ein Scheusal.

Dann wurde es „ihm“ zu dumm.

„Haben Sie den Größenwahn? Ich werde eine Frau lieben, die mit Ihrer Häßlichkeit verheiratet ist?“ Er machte eine theatralische Wendung und ging ab. —

Eine Welt war erloschen. Eine Liebesmöglichkeit zerstört.

Aber der Kinoregisseur schickte seinem

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

10 1/2 Milliarden



Michel: Na, es hat ja wieder mal ganz schön gelohnt!

ZÜRICH

Stadtheater

Samstag, abends 8 Uhr:
Gastspiel von Alexander Moissi: „Jedermann“
von H. v. Hofmannsthal.
Sonntag, nachmittags 4 Uhr: „Parsifal“
von R. Wagner.

Pfauentheater

Samstag geschlossen.
Sonntag, abends 8 Uhr: „Im weissen Rössl“
Lustspiel von O. Blumenthal und G. Kadelburg.

Grand Café „De la Paix“

Sonnenquai 10 - ZÜRICH - Sonnenquai 10

Zürichs schönstes Familien-Café. 1450
Rendez-vous der Fremden und Theaterbesucher.
Mit höfl. Empfehlung E. CH. BRUCHON.

Restaurant „Augustiner“

Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269
Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.
Für Vereine und Gesellschaften stehen im I. Stock
Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrlé.

**Grand Café & Conditorei Odéon
Zürich**

Vornehmstes Familien-Café am Platz :: Eigene
Wiener-Conditorei :: Five o'clock Tea
American Drinks

Spezialität in Fruchteis, Bowlen u. Coupes - Feinste Original-Liköre - Reichhaltige Auswahl nur bester Flaschen- u. Champagnerweine - Pilsner Kaiserquell
Münchener Löwenbräu

Bestellungen ausser Hause werd. sorgfältigst ausgeführt

Billard-Akademie u. Spielsaal im ersten Stock

Telephon 1650

1421

Inh.: Fritz Thalhauser

Hotel Wanner
Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80
Neuer Inh.: H. Schmidt.
Altbekanntes Haus
1 Min. vom Hauptbahnhof
Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort
Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

Grand Café de la Terrasse Zürich

Sonnenquai (beim Bellevue) 1437

Sommer-Garten, Terrasse, Rondel, Billards etc. etc.

Höfl. empfiehlt sich Frau Josy Furrer-Schnyder

Sie essen im 1403

„METZGERBRÄU“
bei bescheidenen Preisen vorzüglich!

Grand Café Splendid

Beatengasse 11 :: Besitzer: Theodor Heusser
Erstklassig. Künstler-Orchester

Täglich 4-6 1/2 Uhr und 8-11 Uhr. — 7 Billards. — Kegelbahnen.
Vorzügliche Ventilation. — Tägliche Spezialplatte. (1395)

Sanitäts-Hausmann A.-G.
Urania-Apotheke :: ZÜRICH
Uraniastrasse 11

Elchina
Kraftspender für
Nerven und Blut, Magen
und Darm

Sansilla
das vollkommenste für
Hals-, Mund- und
Zahnpflege

Eusana-
Pastillen. Prompter Erfolg
bei Husten, Heiserkeit,
Hals-, Rachen- und Luft-
röhren-Entzündung.

Operateur seinen neuesten Schlagert: „Die Engelsgestalt von X-Straße Nr. 166“.

III.

Meine Freundin Mizzi hat den dreizehnten Geliebten in diesem Jahr. Ich bekam einen Expressbrief von ihr, ich möchte sie von dem Kerl befreien. Sie ist abergläubisch.

Ein psychopathischer Halb-Jüngling hatte in einem angesehenen Theaterchen eine lustige Tragödie aufgeführt. Es war sein eigenes Stück und er spielte die Hauptrolle. Aus diesem Grunde zahlte er seine Schauspieler nicht. Hundert Menschen waren gekommen, fünfzig mit Freibilletten, die andern hatten einen verpfuschten Abend.

Es gehen jetzt sehr viele Damen mit Hun-

den spazieren. Sie lassen sich in gewissen un- belebten Stadtteilen ansprechen. Sie sind eine neue Art Gelegenheitslehrdamen.

Es gibt bei uns auch Eräuleins, die sich an schönen Nachmittagen bei einer Samilie ein Kind ausborgen und dann als ehrbare Frauen in irgend ein Café gehen. Was man nicht allem auf den Sprung kommt!

Variante von Dr. Faust

Das ist das Los der Schönen auf der Erden: Zum Schluß muß Frauenrechtlerin sie werden.



Der Weg zur Ehe ist häufig mit — Moosfaik gepflastert!

Vom Büchertisch

Der Verlag der „Tagwacht“, Bern, soll eine Gesamtausgabe der Grimm'schen Märchen planen. Wir begrüßen dieses Unter- nehmen auf das wärmste. Jeder Familienvater weiß ja, wieviel Schwierigkeiten es unseren Kleinen bereitet, die Goldkörner Grimm'scher Märchen aus ihrer Leibzeitung, der „Tag- wacht“, herauszufinden. Aber auch Erwach- sene dürften bei dem geplanten Sammelwerk auf ihre Kosten kommen. Der edle Ton, der Phantasie Reichthum des Verfassers ist ja hin- länglich bekannt. Eine Luxusausgabe auf echt Japan soll an unsere höchsten Zivil- und Militärbehörden gratis verteilt werden. Re- klametric!

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Bodega Española

Spezial-Weinrestaurant + Zürich 1 + Oberdorfstraße 34
Jaime Baserba
Spaniens feurige Sonne,
Des Südens heiße Glut!
Trinkst du mit froher Wonne
Und sieh', es tut dir gut.
Der Jakob bringt mit Lächeln
Dir edle Weine dar,
Und süße Winde fächeln
Dir um Gesicht und Haar.
Und willst du etwas essen,
Bestelle nur gleich rasch,
Salami, gut bemessen,
Nebst Schübling und Gulasch. 6. St.

Hotel-Restaurant



SONNE
Schöne Gesellschaftssäle
Schattiger Garten und
Terrasse
Staubfreie, erhöhte Lage
Kegelbahn und Billard
Spezialität: Vaduzer,
Walliser, Burgunder und
Seewein. Wädenswiler
Pilsner.
Gut bürgerliche Küche.
Höfl. empfiehlt sich
Franz Nigg.

Tonhalle-Restaurant

Gesellschaftssäle
für 1592
Hochzeiten und
Gesellschaften

Feinstes Familien-Restaurant

Appenzeller
Biberfladen

Prima Qualität. Versende bei Ab-
nahme von 6 Stück franko gegen
Nachnahme à 60 Cts. per Stück
G. Grieshammer, Herisau.
Schweiz. Landes-Ausstellung
Bern 1914: Silb. Medaille.

HELVETIA

Kasernenstr. 15 ZÜRICH b. d. Sihlbrücke
Täglich 2 Konzerte
Elite-Damenkapelle :: Direkt.: Jos. Strohbach
Original Wiener-Küche

Wiener-Café-Restaurant

Luxembourg Früher Automat Limmatquai 22
Lieblingshaus des Fremdenverkehrs
Täglich zwei Künstler-Konzerte
Reichhaltige Speisekarte. — Erstklassige Weine. — Luxem-
burgische und Wiener Küche. 1894 Inhaber: Michel Bessfort.

Restaurant
„WELLENBURG“

Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier
hell u. dunkel
Samstag
und Sonntag
Konzert
Karl Rüttimann
Coiffeur 1601

Central-Theater

ZÜRICH 1: Telephon 9054 :: Weinbergstr.
Programme von Mittwoch den 18. bis Dienstag den 24. Oktober 1916
5 Akte **Erstaufführungsrecht** 5 Akte
„PAULINE“
nach dem grossen berühmten Roman von
Alexander Dumas
Die Offensive an der Somme (I. Teil)
(Nächste Woche Fortsetzung, II. Teil: Die Schlacht an der Somme)
Deutsche Kriegswoche :: Lustspiel und Komödie
Voranzeige. Ab Mittwoch den 25. Oktober
Francesca Bertini als Yvonne die Schöne
Das grösste Gesellschafts- und Apachen-Drama in 6 Akten

Blaue Fahne • ZÜRICH 1
Münstergasse

Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu
Original Münchner und Wiener Küche
Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester
Fritz Wörndle, langjährig, Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640]

Militärstr. 24 Teleph. 1599
NATIONAL
Gute Speisen. — Reelle Weine.
ff. Feldschüsschen-Biere.
Höfl. empfiehlt sich
F. Schulz-Auer. 1648

Wenn Sie eine gute Uhr
haben wollen,
1441 gehen Sie
Niederdorfstr. 27, Zeh. 1
Paul Missei, Ecke Mühl-
gasse, h. Radum. Silb. Her-
ren- u. Damenuhren von
12 Fr. an; 3 Jahre Garantie
Ringe, Eheringe, gr. Lager, Reparatur.
von 2 Fr. an, schnell und billig.
Gelegenheitskäufe!

Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.

Schützenhaus Rehalp durch Umbau
erweitert.

Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolate, täglich
frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.
Küche und Keller in bekannter Güte!
Höfl. empfiehlt sich 1650 **H. Stadler-Bertsche**,
früher „z. Rügiblick“.

Wolf Bierhalle
Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkannt billige Quelle
für Speis und Trank! —
Samstag und Sonntag Freikonzert
1653 **K. Fürst**

Restaurant
zum Gartenhof

Birmensdorferstr. 38, Zürich 4
(Tramhaltestelle)
ff. Hürliemann
(hell und dunkel)
Geräumiger und schattiger
Garten
Guter Mittagstisch
Für Vereine 1401
passende Nebenlokale
Frau Wwe. Brogli
Alt Stations-Vorstands

Kopien
10 Cts.
Platten 9/12
das Dtz. v.
Fr. 2.- ab.
Photo-
Bär
Löwenstr. 51

Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. DINERS. **M. Künzler-Lutz**

Passage-Café St. Annahof, Zürich
Bahnhofstrasse 57
Eigene Wiener Konditorei
Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10^{1/2} Uhr vormittags, 80 Cts.
Münchner Kindl-Bräu
Vornehmstes Etablissement — Keine Musik
1468
Direktion:
Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

Restaurant „Concordia“
Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telephon 101.31
Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine
ff. Hürliemann-Bier. — Neu renoviert!
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens
E. Wespi-Graber. 1649

Drucksachen aller Art
liefert rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei
in Zürich.

+ Eheleute +
verlangen gratis u. verschlos-
sen meine neue Preisliste mit
100 Abbildungen über alle sa-
nitären Bedarfsartikel, Irriga-
teure, Frauendouchen, Gum-
miwaren, Leibbind. etc. 1350
Sanitäts-Geschäft
Hübcher, Zürich
Seefeldstrasse 98

Münchner Kindl
Langstrasse-Militärstr. — Inhaber G. Burkhardt
Täglich: 1403
Künstler-Konzerte
Damen-Orchester Höhni. — Vorzügliche billige Küche.

Rote und Blaue Radler ZÜRICH erledigen prompt und billigst
Gepäck- und sonstige Transporte Tel. 8339
21 Schweizerg. 21